

Kanadisches Fernsehen besucht Elisabeth Sulser

Die in Klosters und Chur aufgewachsene Flötistin *Elisabeth Sulser* wird in diesen Tagen von einem kanadischen Fernsehteam begleitet. Das Interesse der Weithergereisten gilt den ungewöhnlichen Sinneswahrnehmungen der 29-Jährigen, die Töne nicht nur hören, sondern auch in bunten Farben sehen und sogar schmecken kann. Elisabeth Sulser stellt für Wissenschaftler aus aller Welt «einen extrem ungewöhnlichen Fall von Synästhesie» dar, der von einem Zürcher Neuropsychologen vor rund zwei Jahren ein erstes Mal dokumentiert wurde. Seither steht die Musikerin immer wieder im Rampenlicht von Wissenschaftsmagazinen jeglicher Couleur, und auch ihr Auftritt von morgen in Chur, zusammen mit *Robert Grossmann*, wird ein nicht ganz gewöhnlicher sein. (ke)

► Seite 19

(in: Bündner Tagblatt, 21.11.2006,
Frontseite)